Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **39 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Therapie von Alkoholabhängigkeit

Naltrexin

(Naltrexon HCl)

Reduktion des übermässigen Verlangens nach Alkohol (Craving)

Fordern Sie Ihre persönliche Weiterbildung, sowie vollumfängliche Informationen und Patientenpässe an:

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH
Untere Heslibachstrasse 41a, 8700 Küsnacht
Tel: +41 44 910 33 33, Fax: +41 44 910 34 54
info@orpha.ch, www.orpha.ch

Naltrexin Filmtabletten
Z: Naltrexon (HCl). Filmtabletten (teilbar): 50 mg. **I:** Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung Alkohol- oder Opiatabhängiger. **D:** Alkoholabhängigkeit: 50 mg/Tag. Opiatabhängigkeit: Nach erfolgter Entgiftung am 1. Tag 25 mg, wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h weitere 25 mg einnehmen. Danach 50 mg pro Tag oder alternativ: Montag und Mittwoch 100 mg/Tag, Freitag 150 mg/Tag. **KI:** Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Schwangerschaft. **UW:** Schlafstörungen, gastrointestinale Störungen sowie Symptome der Entwöhnung. **IA:** Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. **P:** Naltrexin Filmtabl 28; Abgabekategorie A, kassenzulässig. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz resp. www.swissmedicinfo.ch.

Anzeige

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: STIMULANZIEN

5 **Stimulanzien: vielschichtige Konsumphänomene erfordern diversifizierte Angebote**
Michael Schaub, Alwin Bachmann

10 **Neuro-Enhancement: Aspekte der gesellschaftlichen Kontroverse**
Jörg Oberthür

15 **Stimulanzienkonsum im Nachtleben**
Larissa J. Maier, Alexander Bücheli, Alwin Bachmann

21 **Neuro-Enhancement auch an Schweizer Universitäten?**
Larissa J. Maier, Matthias E. Liechti, Michael Schaub

25 **Einstellungen und Umgang von ÄrztInnen mit Neuro-Enhancement**
Regula Ott

28 **Kokain und das Ego: Soziale Kognition bei Kokainkonsumenten**
Boris B. Quednow

34 **Snow Control: Online-Selbsthilfe zur Reduktion von Kokainkonsum**
Lars Stark, Michael Schaub, Robin Sullivan

40 **Die Nase voll davon? – Fünf Jahre Kokainsprechstunde**
Oliver Bolliger

44 **ADHS und Methylphenidattherapie bei Substanzstörungen**
Kenneth M. Dürsteler-MacFarland, Johannes Strasser

50 **Rezension: Hirndoping – Der grosse Schwindel**
Seifried Seyer

14, 49 Bücher zum Thema

51 Fotoserie: Stimulanzien
Sophie Stieger

52 Neue Bücher

54 Veranstaltungen

55 Newsflash

Bilder dieser Ausgabe

Sophie Stieger
(Jg. 1979) arbeitet als freie Fotografin in Zürich. www.sophiestieger.ch